

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Glandorf



1. Arbeitskreis Dorfregion

18. April 2018, Gaststätte Herbermann



Tim Strakeljahn | Hilke Wiest
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -17 / -21

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10-13

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Aktueller Stand und Prozessablauf
- TOP 3 Beteiligung der Kinder und Jugendlichen
- TOP 4 Rückblick auf die örtlichen Arbeitskreise
- TOP 5 Entwicklung der regionalen Handlungsfelder
- TOP 6 Weiteres Vorgehen und Abschluss

TOP 1: Begrüßung

Bürgermeisterin Dr. Magdalene Heuvelmann begrüßt die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum ersten Arbeitskreis Dorfregion und freut sich, dass alle Botschafterinnen und Botschafter anwesend sind. Zudem begrüßt sie explizit das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), vertreten durch Christian Klein.

Anschließend begrüßt Tim Strakeljahn die Anwesenden und erläutert, dass auch die Kinder und Jugendlichen, die sich im Rahmen der Befragung gemeldet haben, eingeladen sind. Danach stellt er die Tagesordnung vor, zu der es keine Anmerkungen von Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt.

TOP 2: Aktueller Stand und Prozessablauf

Tim Strakeljahn führt die Mitglieder des Arbeitskreises Dorfregion in die strategische Arbeit der Sitzung ein. Ziel ist es, das strategische Dach mit dem Leitbild, den regionalen Handlungsfeldern sowie den Entwicklungszielen im Rahmen des regionalen Arbeitskreises zu entwickeln. Hierfür sind die in den örtlichen Arbeitskreisen, der Kinder- und Jugendbeteiligung sowie die über unterschiedliche Medien zugeschickten Bedarfe eine wesentliche Grundlage.

Das strategische Dach bietet später den Rahmen für die Umsetzung konkreter Start- und Leitprojekte, die im weiteren Verlauf des Prozesses in den örtlichen Arbeitskreisen konkretisiert werden. Die Arbeit in dem Arbeitskreis Dorfregion hingegen ist abstrakter und bündelt die örtlichen, konkreten Bedarfe in einer regionalen Handlungsstrategie.

TOP 3: Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Tim Strakeljahn stellt die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung vor. Insgesamt haben rund 255 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 24 Jahren teilgenommen. Dies entspricht in etwa einer Quote von 22 % der Gesamtzielgruppe.

Die Ergebnisse der Befragung können der Präsentation entnommen werden. Im Rahmen der Vorstellung wird darauf hingewiesen, dass gerade aus den kleineren Ortschaften nur wenig Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, sodass das Ergebnis starken Schwankungen unterliegen kann. Zudem wird ergänzt, dass die Möglichkeit besteht, dass gerade Westendorfer Kinder auch als Wohnort den Hauptort Glandorf benannt haben.



Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung werden im Rahmen der anstehenden örtlichen Arbeitskreise noch einmal einzeln vorgestellt, sodass auch die Arbeitskreismitglieder die Ergebnisse erfahren.

Die gesamten Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sind in die Grundlagen für die Arbeit im Arbeitskreis Dorfregion eingeflossen.

TOP 4: Rückblick auf die örtlichen Arbeitskreise

Tim Strakeljahn, Richard Gertken und Hilke Wiest stellen kurz die Ergebnisse der örtlichen Arbeitskreise aus Schierloh, Sudendorf und Westendorf, Schwege und Avertehrden sowie Glandorf vor.

Für die angeschlossene Arbeitsphase befinden sich die gesamten Ergebnisse ergänzt um die per E-Mail zugesandten Bedürfnisse sowie die der Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Stellwänden wieder.

TOP 5: Entwicklung der regionalen Handlungsfelder

Hilke Wiest führt die Anwesenden in die Entwicklung der regionalen Handlungsfelder ein. Diese sind die Grundlage für alle späteren Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen der Umsetzungsphase durch die Dorfgemeinschaften oder die Verwaltung angestoßen werden können. Daher ist es wichtig, im ersten Schritt zu schauen, ob alle Bedarfe der Dorfregion Glandorf abgebildet sind und wie diese thematisch gebündelt werden können. In einem zweiten Schritt sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Schlagworte zu den Ergebnissen formulieren, die als regionale Handlungsfelder herangezogen werden können.

Aus der Diskussion ergeben sich folgende fünf Handlungsfelder, die in ihrer thematischen Ausgestaltung im Anhang näher beschrieben sind:

- ▶ Gemeinschaftsleben und Treffpunkte
- ▶ Verkehrsinfrastruktur und Teilhabe
- ▶ Gesundheit und Versorgung
- ▶ Wohnen, Arbeiten und Digitalisierung
- ▶ Naherholung und Tourismus

Im Rahmen der Arbeitsphase wird die Idee entwickelt, die regionalen Handlungsfelder zusätzlich mit einem plattdeutschen Zusatz zu versehen. Hiermit soll die Bedeutung der plattdeutschen Sprache in Glandorf hervorgehoben und stärker ins Bewusstsein gebracht werden.

Auf Grundlage der im Anhang beigefügten regionalen Handlungsfelder und den zugeordneten örtlichen Bedarfen sollen die Mitglieder des Arbeitskreises Dorfregion detailliert die Zuordnung und thematische Ausgestaltung überprüfen.

Hilke Wiest und Christian Klein vom ArL weisen darauf hin, dass einzelne Projekte in den Ortschaften auch mehreren Handlungsfeldern zugeordnet werden kann. Dies ist kein Ausschlusskriterium sondern stellt eher ein positives Signal dar, da der Bedarf so themenübergreifend vorliegt. Tim Strakeljahn ergänzt, dass der strategische Rahmen, der in den derzeitigen Sitzungen entwickelt wird, eher abstrakt und allgemein ist, sodass möglichst viele Projekte später zugeordnet werden können.



TOP 6: Weiteres Vorgehen und Abschluss

Tim Strakeljahn beendet die Sitzung, indem er auf die anstehenden Termine hinweist. Der nächste Arbeitskreis Dorfregion wird am 15. Mai 2018 ebenfalls um 19:30 Uhr stattfinden. Die Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben. Die nächsten örtlichen Arbeitskreise finden im Zeitraum vom 28. bis 30. Mai statt. Hier wird es frühzeitige Einladungen geben.

Für das Protokoll

Tim Strakeljahn

Anlagen:

- Präsentation AK Dorfregion, 18.04.2018
- Entwurf regionale Handlungsfelder



Arbeitskreis Dorfregion

Dorfentwicklung Glandorf

Gaststätte Herbermann – 18.04.2018

Tim Strakeljahn | Hilke Wiest | Richard Gertken



berät · entwickelt · bewegt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg Begleitpläne • Grünordnungspläne



Programm

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Aktueller Stand und Prozessablauf
- TOP 3:** Beteiligung der Kinder und Jugendlichen
- TOP 4:** Rückblick auf die örtlichen Arbeitskreise
- TOP 5:** Entwicklung der regionalen Handlungsfelder
- TOP 6:** Weiteres Vorgehen und Abschluss



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



2) Aktueller Stand und Prozessablauf



Konzeption- und Planungsphase

Strategische Ausrichtung

„Dach“ für die potenzielle Förderung von Projekten
(Leitbild, Visionen, Handlungsfelder, Ziele,
Projektsteckbriefe)

Umsetzungsphase

Projekt Projekt

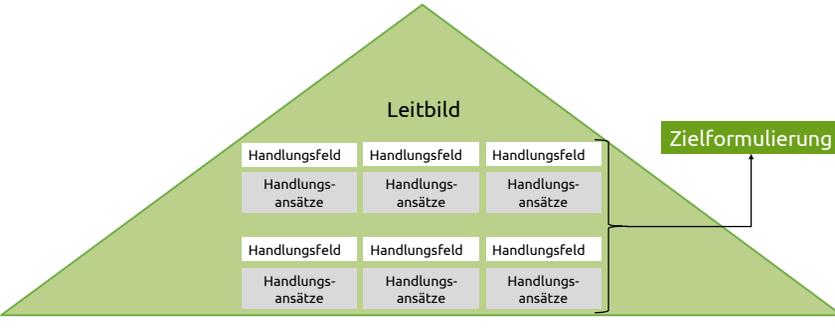


BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



2) Aktueller Stand und Prozessablauf



Leitbild

Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld
Handlungsansätze	Handlungsansätze	Handlungsansätze
Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld
Handlungsansätze	Handlungsansätze	Handlungsansätze

Zielformulierung



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

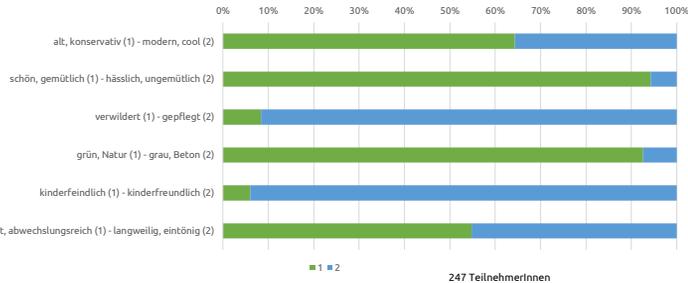


Kinder- und Jugendbeteiligung

- Freigeschaltet vom 07. März bis zum 01. April 2018
- Ansprache aller 10- bis 24-Jährigen
- **Ziel:** Bedürfnisse und Anregungen junger Generationen in die Dorfentwicklungsplanung einbeziehen
- Insgesamt **255** Teilnehmerinnen und Teilnehmer

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Es geht um DEINEN Wohnort - Wie findest du es hier?

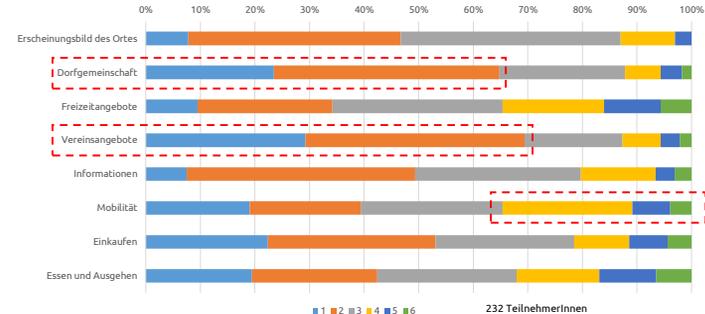


facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? (Schulnoten)



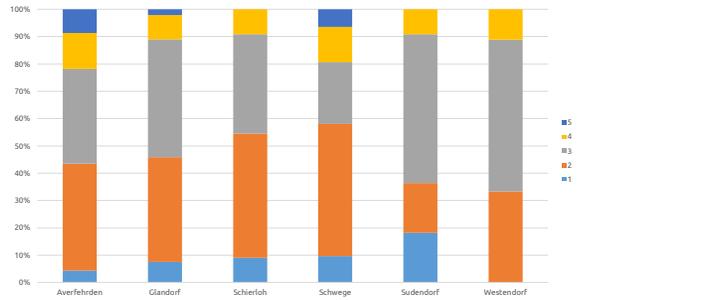
facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Erscheinungsbild des Ortes** (Schulnoten)



231 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

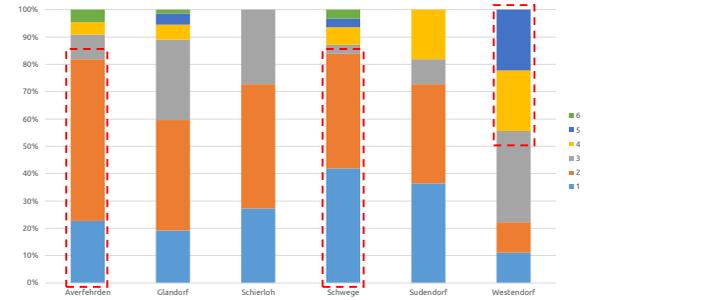


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Bauleitplanung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Dorfgemeinschaft** (Schulnoten)



230 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

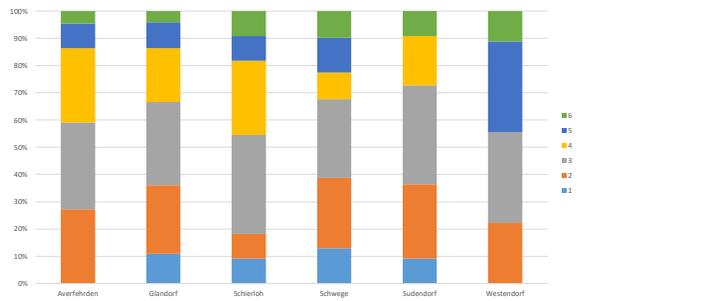


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Bauleitplanung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Freizeitangebote** (Schulnoten)



231 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

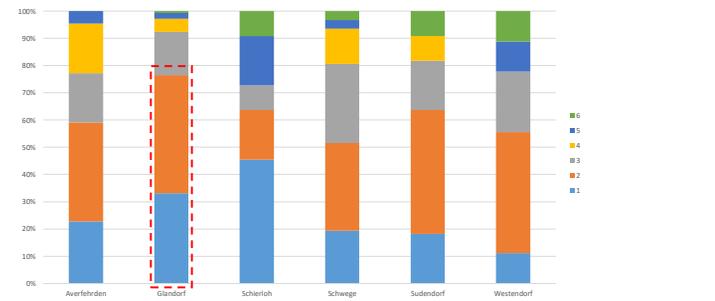


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Bauleitplanung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Vereinsangebote** (Schulnoten)



229 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

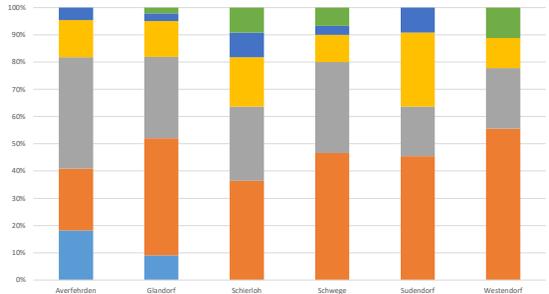


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Bauleitplanung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Informationen** (Schulnoten)



227 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

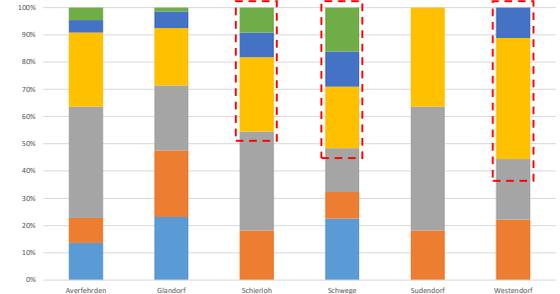


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Stadtentwicklung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Mobilität** (Schulnoten)



231 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

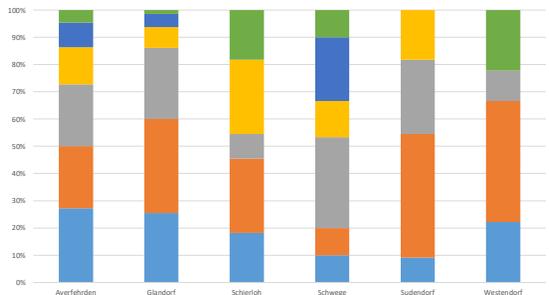


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Stadtentwicklung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Einkaufen** (Schulnoten)



228 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

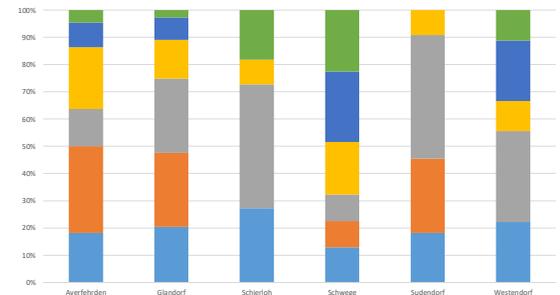


BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Stadtentwicklung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort? – **Essen und Ausgehen** (Schulnoten)



231 TeilnehmerInnen

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf



BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung • Stadtentwicklung • Bauleitplanung

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Welches Thema ist für dich besonders wichtig?

	Rangfolge
Freizeitangebote	1
Dorfgemeinschaft	2
Vereinsangebote	3
Einkaufen	4
Mobilität	5
Essen und Ausgehen	6
Erscheinungsbild des Ortes	7
Informationen	8

220 TeilnehmerInnen

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Averferden

... die **Mobilitätsangebote** erweitert werden (z.B. bessere Busverbindungen, Vermietung und Verkauf von E-Bikes, Car-Sharing-Angebote zu Bahnhöfen, Städten und über die Landesgrenze).

... die **KiTa-Problematik** geklärt ist.

... ein Ausbildungsplatz gefunden wird und **Berufs- und Privatleben** vor Ort vereint werden kann.

... das **Miteinander vor Ort** bestehen bleibt und mehr (Freizeit-)Angebote für die Altersgruppen geschaffen werden.

... es viele attraktive **Bauplätze und Wohnungen** gibt.

... die **Natur** so bleibt wie sie ist.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Glandorf

... der **Ort attraktiver** für Jugendliche gestaltet wird, z.B. durch einen Park mit Sitz- und Liegemöglichkeiten oder einen Skate- und BMX-Park

... der Ortskern mit den **Geschäften und Lokalen** bewahrt bleibt.

... in Glandorf die Möglichkeit besteht, ein **Haus** zu bauen oder eine **Wohnung** zu mieten, die Initiative „**Jung kauft Alt**“ weiterhin unterstützt wird.

... nicht mehr so viel **freie Fläche** mit Häusern besiedelt wird.

... die **Natur** erhalten bleibt und die **Sauberkeit** auf Grünstreifen und Gehwegen verbessert wird.

... die **Schulen, Kindergärten und Ladenlokale** erhalten bleiben.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Glandorf

... die **Mobilität** (z.B. Busverbindungen zu Schulen und für die Freizeit (u.a. nach NRW)) flexibler wird.

... die **beruflichen Perspektiven** stimmen und genügend Stellen vorhanden sind.

... **Spielplätze und Plätze** für die Altersgruppen geschaffen und attraktiv gehalten werden (z.B. unter Mitwirkung der Kinder und Teenager).

... es mehr (**Sport-)**Angebote für Jugendliche gibt, die Infrastrukturen angepasst werden und Wege zum Joggen erstellt werden.

... die **Dorfgemeinschaften** und **Nachbarschaften** erhalten bleiben.

... es schnelleres **Internet** und besseres Netz in Schierloh und den anderen Ortsteilen von Glandorf gibt.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Schierloh

- ... die **Radwege** von Schierloh nach Glandorf erneuert werden.
- ... ein **Berufsangebot** in der Nähe gefunden wird.
- ... der **Breitbandausbau** zügig vonstatten geht.
- ... mehr **Aktivitäten im Dorf** angeboten werden.
- ... der **Thie** und das Zentrum weiterhin „lebendig“ bleiben und der grüne, ländliche Raum gefördert wird.
- ... der **Immobilienmarkt** geregelt wird, da sonst für junge Leute keine Zukunft in Glandorf realisiert werden kann.

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung · Bauleistungen · Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Schwege

- ... die **Internetverbindung** besser wird.
- ... **bezahlbarer Wohnraum** ausgewiesen wird und es kleine Wohnungen für Singles gibt.
- ... immer wieder die **aktuellen Themen** aufgegriffen und angegangen werden.
- ... **Schule, Kindergarten und Freizeitmöglichkeiten** nicht nur aufs Nötigste erhalten bleiben, sondern auch gefördert werden (Beispiel Sporthalle).
- ... es viele **Freizeitaktivitäten und Angebote** gibt (Spielplätze und Angebote für Senioren).
- ... das **Schweger Schützenfest** gut besucht wird.
- ... die **Einkaufsmöglichkeiten** sich verbessern und es **Gastronomie** in Schwège gibt.

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung · Bauleistungen · Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Sudendorf

- ... das **Internet** in Sudendorf ausgebaut ist.
- ... man sicher, gut und günstig **bauen** kann.
- ... es in Zukunft bessere **Busverbindungen** z.B. nach Warendorf gibt.
- ... es weiterhin ein ausgewogenes Angebot an **Freizeitmöglichkeiten** und **Vereinsmitgliedschaften** gibt.
- ... es weiterhin **grün** und schön bleibt.

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung · Bauleistungen · Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

Westendorf

- ...es hier eine Zukunftsperspektive im Sinne von **Arbeitsplätzen, Schulen und Freizeitangeboten** gibt.
- ... es hier **lebhafter** wird und es mehr (gastronomische) Angebote gibt.
- ... es mehr **Wohnungen** gäbe.
- ... die Anbindung an den **ÖPNV** noch besser wird.
- ... **weniger konservatives Denken** und Vorurteile herrschen und **mehr „Leben“** im Dorfkern ist.
- ... für den Sportverein ein neues **Vereinsheim** gebaut wird.

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Landschaftsplanung · Bauleistungen · Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

... und was soll dafür KONKRET in deinem Wohnort umgesetzt werden?

Vereinsheim SC Glandorf

- Angebote im Schwimmbad für Kinder und Jugendliche (Rutschen)
- Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof LWS
- 7 Badmintonfelder
- Gleichberechtigung im Sport
- Jugendpartys
- Erneuerung vom Pfarrheim Schwege
- Öffentliche Sportangebote / Infrastruktur
- Feste für Jugendliche
- „Jugendkneipe“
- Mehr öffentliche Einrichtungen wie HALVI
- Platz, wo sich Jugendliche treffen können

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Planungsberatung • Bauleistungen • Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

... und was soll dafür KONKRET in deinem Wohnort umgesetzt werden?

- Gleichberechtigung zwischen den Ortsteilen
- Bessere, flexiblere Busverbindungen
- Angebote für Radfahrer
- Stationäres Car-Sharing-Angebot
- Baugebiete und (Single-) Wohnungen
- Bessere Anbindung an Bahnhof Kattenvenne
- Gewerbegebiet für Glandorf
- Autofreier Thie
- Öffentlicher Park
- Aufklärung über Landwirtschaft
- Barfußpark in Glandorf
- Mehr Bäume und Blühstreifen
- Mehr Grün in den Ortszentren

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Planungsberatung • Bauleistungen • Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

An welchen Projekten oder Themen möchtest du zukünftig mitarbeiten?

- Gemeinschaftliche Aktionen (z.B. Müllsammeln, Tannenbaumaktion, ...)
- Mitgestaltung öffentlicher Flächen (z.B. Spielplatzgestaltung und -pflege)
- Organisation und Unterstützung bei Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt, Kirmes, ...)
- Arbeitskreise mit jüngeren und älteren GlandorferInnen
- Online-Diskussionen zur Entwicklung Glandorfs

<input type="checkbox"/>	An Straßen (im Ort) Beete pflegen
<input type="checkbox"/>	Autofreier Tag
<input type="checkbox"/>	beim Maltesser mit machen
<input type="checkbox"/>	Bücherleiendienst
<input type="checkbox"/>	Dorfgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Etwas, was nicht so vertreten ist wie Skateboard, BMX
<input type="checkbox"/>	Generell mehr Mitbestimmung bei der Dorfentwicklung für Bürger
<input type="checkbox"/>	Holzaktionen
<input type="checkbox"/>	Internet
<input type="checkbox"/>	Karnevalssetzung organisieren
<input type="checkbox"/>	kein Interesse
<input type="checkbox"/>	Kinder/freudlich
<input type="checkbox"/>	Kindergarten oder Lehrer
<input type="checkbox"/>	Kinderkarneval mit Prinz und Prinzessin die gewählt werden
<input type="checkbox"/>	Kirchengemeinde
<input type="checkbox"/>	KLUB Glandorf
<input type="checkbox"/>	Mehr Geschäfte
<input type="checkbox"/>	Openair Festival
<input type="checkbox"/>	Partys
<input type="checkbox"/>	Reparation und sowas an öffentlichen plätzen
<input type="checkbox"/>	Schaffen von Freizeitangeboten
<input type="checkbox"/>	Spenden für Veränderungen im Ort sammeln
<input type="checkbox"/>	Straßen sollen geflickt werden z.B. die Up de Haar in Schwege da ist schon ein Loch und die Straße wird viel befahren
<input type="checkbox"/>	Vereinsheim bauen
<input type="checkbox"/>	Weiterhin beim Sportverein engagieren

178 TeilnehmerInnen

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Planungsberatung • Bauleistungen • Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Wohnort

251 TeilnehmerInnen

Altersverteilung

198 TeilnehmerInnen

201 TeilnehmerInnen

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Planungsberatung • Bauleistungen • Baubetreiber

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

4) Rückblick auf die örtlichen Arbeitskreise

AK Schierloh, Sudendorf & Westendorf

- Treffpunkte
- Ortskerne und Versorgung
- Naturraum
- Radfahren

- Mobilität und Verkehr
- Gemeinschaft
- ...

AK Schwege & Averfehrden

- Gemeinschaft stärken
- Verkehrsführung/-sicherheit
- Betreuung und Versorgung
- Tourismus

- Ortsbild, Sanierung, Erhalt ortsbildprägender Gebäude
- ...

AK Glandorf

- Thieplatzgestaltung
- Treffpunkte und Kultur
- Versorgung und regionale Produkte

- Mobilität und Verkehrssicherheit
- Naherholung und Freizeit
- Bauliche Entwicklung
- ...

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Planungsbüro • Schulwegplanung • Bauberatung

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

5) Entwicklung der regionalen Handlungsfelder

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Planungsbüro • Schulwegplanung • Bauberatung

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

6) Weiteres Vorgehen und Abschluss

Dorfregion

Einwohner-versammlung | Impuls-workshop | Beteiligung Kinder und Jugendliche | Arbeitsgruppe Dorfregion | Arbeitsgruppe Dorfregion | Arbeitsgruppe Dorfregion | Dörferabend | Einwohner-versammlung (Information zur Umsetzungsphase)

Ortsebene

AK Glandorf | AK Schierloh, Sudendorf, Westendorf | AK Schwege u. Averfehrden | AK Schwege u. Averfehrden

AK Dorfregion: 15.05.2018 – 19:30 Uhr

2. Runde örtlicher Arbeitskreise: 28.05. und 30.05.

Dorfgruppen – planerunabhängige Arbeitsgruppen

Beschluss DE-Plan → Umsetzung

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Planungsbüro • Schulwegplanung • Bauberatung

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

6) Weiteres Vorgehen und Abschluss

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMGENEINER RICHARD GERTKEN
Planungsbüro • Schulwegplanung • Bauberatung

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Glandorf

**Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!**



 facebook.com/DorfentwicklungGlandorf

 Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de

 Anrufen unter 0591.96 49 43-17

 WhatsApp-Nachricht an 0151.55 60 60 58

BIURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Landschaftsplaner RICHARD GERTZEN
Landschaftsplanung · Landschaftsbau · Bauleitplanung

 facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

 pro-t-in